

RS OGH 1996/7/30 10ObS2021/96w, 10ObS57/97y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.07.1996

Norm

ASGG §66

BPGG allg

stmkPGG §18

stmkPGG §19 Abs1

Rechtssatz

Beklagter in einem Pflegegeldverfahren vor den Arbeitsgerichten und Sozialgerichten ist regelmäßig der jeweilige Pflegegeldträger. Dies ergibt sich in den einzelnen Landesrechten zum Teil aus ausdrücklichen Klarstellungen (vergleiche § 19 Abs 3 Bgld PGG, § 18 Abs 3 Sbg PGG, § 19 Abs 2 Wr PGG) beziehungsweise aus den allgemeinen Verweisungen auf das ASGG, insbesondere auch auf dessen § 66. Das stmk PGG (StPGG) enthält zwar einen ausdrücklichen Verweis auf die Anwendbarkeit der Bestimmungen des ASGG (§ 19 Abs 2 letzter Satz), doch nennt § 18 als Träger des Pflegegeldes sowohl das Land wie auch die Gemeinden durch die Sozialhilfverbände und die Städte mit eigenem Statut. Dennoch muß man auch in der Steiermark eine Parteistellung des Landes selbst als Pflegegeldträger im Gerichtsverfahren annehmen, wobei allerdings das Land durch die jeweilige Bezirksverwaltungsbehörde als Vollziehungsorgan, die auch den Bescheid erlassen hat, gemäß § 19 Abs 1 stmk PGG vertreten werden kann.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 2021/96w
Entscheidungstext OGH 30.07.1996 10 ObS 2021/96w
- 10 ObS 57/97y
Entscheidungstext OGH 06.03.1997 10 ObS 57/97y
nur: Beklagter in einem Pflegegeldverfahren vor den Arbeitsgerichten und Sozialgerichten ist regelmäßig der jeweilige Pflegegeldträger. (T1) Beisatz: Hier: Kärntner Pflegegeldgesetz. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106366

Dokumentnummer

JJR_19960730_OGH0002_010OBS02021_96W0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at